

**Gespensstergeschichte**

In einem alten einsamen Gemäuer hatte ich endlich Unterschlupf gefunden. Kurz nach Mitternacht schreckte ich plötzlich aus tiefstem Schlaf auf. Es war pechschwarz und grabesstill. Ich griff nach einer Kerze. Doch mein Feuerzeug konnte ich nicht finden. Da wurde es mir plötzlich in die Hand gelegt.

**Ein Zwischenfall**

Sein Pferd ächzte und bäumte sich hoch auf. Beinahe hätte es ihn abgeworfen. Was um Himmelswillen hatte sein kampferprobtes Streitross so erschreckt? Er schnalzte kurz, riss am Zügel und gab ihm die Sporen. Doch es war zu spät. „Deine Zeit ist um!“, hörte er hinter sich, dann packten ihn entschlossene Arme und zerrten ihn von seinem über alles geliebten Schaukelpferd.

**Supergau**

Ein dumpfer Knall, gefolgt von einer grellen Stichflamme. Es zischt Fleisch auf heißem Metall. Schwarz und drohend steht der beißende Qualm über der höllischen Glut. Und eine hustende Stimme keucht: „Mein Gott, Walter, kannst du nicht mal eine Bratwurst grillen wie jeder andere auch?“

**Ausverkauf**

„Schreckschraube!“ „Blödmann!“ „Schlampe!“ „Nasenbohrer!“ „Stinktief!“ „Schimpansengesicht!“ „Warmduscher!“ „Miststück!“ „Trampel!“ „Penner!“ „Katzenpisse!“ „Grunzschwein!“ „Lackaffe!“ „Weichei!“ --- „Schnauze, ihr dämlichen Knalltüten!“, zischte die Oma, und jetzt wurde ihr schlagartig klar, weshalb die beiden so billig angeschrieben waren und es den Papageienkäfig kostenlos dazugab.

**Das U-Boot**

„Maschine volle Kraft voraus! Jetzt halbe Kraft, beidrehen. Schleichfahrt. Maschine stopp! Sehrohrtiefe. Da vorne dümpelt was. Torpedo 1 und 2 scharf machen!“ -- „Heinrich, wie lange willst du noch in der Badewanne mit der Seife spielen? In einer Stunde beginnt deine Verwaltungsratssitzung!“

**Ein Märchen**

Es war einmal ein Zwerg. Der war 1 m 95 cm groß. Und wenn er nicht gestorben ist, dann lebt er noch heute.

**Unvollendeter Krimi**

Seit einer Stunde schon schneidet er nun Buchstaben aus Zeitungen und Illustrierten aus. Mit der Pinzette legt er sie zu Wörtern für seinen Erpresserbrief nebeneinander. Jetzt sucht er nach einem Klebstift. Der Schweiß läuft ihm übers Gesicht. Die Hitze ist unerträglich. Er schaltet den Venti l a t o r e i n u

a c w e h m